



Kreatives Lernen

Seit 1992 fundierte Hilfe für Eltern und Kinder mit Legasthenie, Lese-Rechtschreibschwäche (LRS), Rechenschwäche, Dyskalkulie und ADS, ADHS.

TIPP DICH STARK!

**Zur Verbesserung der Lese-Rechtschreibfähigkeit in
Deutsch, in den Fremdsprachen und den Nebenfächern**



**Viel Erfolg mit *TIPP DICH STARK!*
wünscht Ihnen das Team von Crealern**



TIPP DICH STARK!

Inhaltsverzeichnis:

1. Die 3 Schritte zum Erfolg	Seite 3
2. Die 5 Bereiche für den Einsatz von „TDS“	Seite 4
2.1. TDS! für erfolgreiche Diktate	Seite 5
2.2. TDS! für bessere Aufsätze	Seite 6
a. Das Tippen einer Bildergeschichte	Seite 6
b. Das Tippen von Satzanfängen	Seite 7
c. Das Tippen von abwechslungsreichen Verben	Seite 8
d. Das Tippen von interessanten Adjektiven	Seite 8
2.3. TDS! für eine bessere Lesefähigkeit	Seite 10
• 6 Tipps für das Erarbeiten von Texten	Seite 11
2.4. TDS! für die Hausaufgaben	Seite 12
2.5. TDS! für die Fremdsprachen	Seite 13
a. Vokabeln	Seite 14
b. Unregelmäßige Verben	Seite 15
c. Übersetzungen	Seite 17
d. Zeitformen/Grammatik	Seite 18
e. Verben konjugieren	Seite 19
3. TDS! Zusammenfassung	Seite 20
• 8 Schritte zum fehlerlosen Lesen und Schreiben	Seite 20
4. Häufigkeit der Anwendung	Seite 21



TIPP DICH STARK!

Ziel:

Automatisierung und Erkennung der korrekten Buchstabenreihenfolge in Deutsch und den Fremdsprachen.

Methode:

Einprägung der Buchstaben über die Sinne:

- Sehen
- Hören
- und die Motorik des Schreibfingers



Vorgehensweise:

Diese Übung ist äußerst wirksam und auch besonders gut geeignet zur Förderung der Rechtschreibung und der Lesefähigkeit, auch bei den Fremdsprachen.

Ein Text wird hierbei Buchstabe für Buchstabe und Wort für Wort nur mit dem Zeigefinger der Schreibhand abgetippt.

Dabei speichert das Kind ununterbrochen die Buchstaben, dies führt zu einer intensiven Prägung.



Die 3 Schritte zum Erfolg



1. Lassen Sie Ihr Kind täglich 20 Minuten einen von Ihnen ausgewählten Text mit dem Zeigefinger der Schreibhand abtippen.
2. Während der ersten 5 Minuten wird dabei jeder Buchstabe phonetisch ausgesprochen, z.B.: b und nicht be, f und nicht ef.

Klicken Sie auf folgenden Link, um diese Aussprache zu hören:

http://www.creallern.de/mp3/Phonologische_Aussprache.m3u

3. Korrigieren Sie dann, gemeinsam mit Ihrem Kind, den getippten Text.
 - Entweder drucken Sie diesen aus und korrigieren ihn mit einem grünen Stift.
 - Grün deshalb, weil rot die Korrekturfarbe der Lehrer ist und mit zu vielen negativen Erfahrungen für Ihr Kind verbunden ist!
 - Oder, Sie markieren die falsch geschriebenen Wörter direkt am PC mit der Option „Textmarker“.
 - Falsch getippte Wörter werden sofort **nach der Übung** wieder korrekt getippt, sonst erscheinen sie **unweigerlich falsch** im nächsten Diktat, Vokabeltest oder in der nächsten Übersetzung.





Die 5 Bereiche für den Einsatz von ***TIPP DICH STARK!***

1. Tipp Dich Stark! für erfolgreiche Diktate



- Ihr Grundschulkind bekommt einen Diktattext, bzw. Lernwörter zum Üben mit nach Hause.
- Lassen Sie Ihr Kind diesen Text bzw. diese Lernwörter jeden Tag von der Vorlage abtippen.
Ersparen Sie sich das Diktieren und Ihrem Kind das Schreiben mit dem Füller!



- **Fazit: Nie diktieren – immer abtippen!**

- So sparen Sie wertvolle Zeit ein und sichern gleichzeitig den Erfolg Ihres Kindes!



Miteinander – nicht gegeneinander!



2. *Tip Dich Stark!* für bessere Aufsätze



a) Das „Tippen einer Bildergeschichte“

Muss Ihr Kind einen Aufsatz (z.B. eine Bildergeschichte) als Hausaufgabe schreiben, dann gehen Sie folgendermaßen vor:

- Besprechen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, was in der Geschichte passiert.
- Halten Sie die Struktur des Aufsatzes einfach:
Einleitung - Hauptteil - Schluss.
- Bei Bildergeschichten sind 3 prägnante Sätze pro Bild in der Regel ausreichend.



- Lassen Sie Ihr Kind anschließend die Sätze formulieren und tippen **SIE** diese am PC gleich mit.
- Danach kann Ihr Kind den gemeinsam erarbeiteten Aufsatz **von Ihrer** Vorlage abtippen.



- **Hierbei werden die einzelnen Buchstaben wieder kontinuierlich gespeichert und eingeprägt.**
- Gleichzeitig entwickelt ihr Kind die Fähigkeit, einen Aufsatz „Schritt für Schritt“ zu erarbeiten.
- „Learning by doing“ - mit der Zeit braucht Ihr Kind Sie nicht mehr, sondern kann diese Aufgabe selbständig bewältigen.

b) Das „Tippen von Satzanfängen“

- Gerade Kinder mit einer Lese-Rechtschreibschwäche tun sich oft schwer damit, Aufsätze abwechslungsreich und spannend zu schreiben.
- Häufig fangen alle Sätze mit dann..., dann..., dann..., an.
- Erarbeiten Sie mit Ihrem Kind im Gespräch verschiedene Möglichkeiten, wie Satzanfänge abwechslungsreicher gestaltet werden können, damit der Aufsatz spannend bleibt.

Beispiele: **nun, jetzt, plötzlich, anschließend, zuerst, auf einmal,...**





c) Das „Tippen von abwechslungsreichen Verben“

- Aufsätze werden erst durch das Verwenden von abwechslungsreichen Verben lebendig.
- Gerade das Verb „sagen“ findet sich oft in jedem Satz eines Aufsatzes wieder.
- Alternativen wären:
meinen, flüstern, schreien, reden, unterhalten, erklären,...
- Auch in diesem Fall erarbeiten Sie die verschiedenen Verben gemeinsam mit Ihrem Kind im Gespräch und lassen es diese anschließend abtippen.

d) Das „Tippen von interessanten Adjektiven“

- Anstatt immer das Adjektiv „schön“ zu verwenden, finden Sie mit Ihrem Kind vielfältige Alternativen:
- Beispiele: **herrlich, besonders, faszinierend, bezaubernd, attraktiv,...**





Einsatz dieses Aufsatztrainings in der Praxis:

1. Erarbeiten Sie gemeinsam mit Ihrem Kind im Gespräch die verschiedenen Möglichkeiten, um einen Aufsatz spannend zu gestalten.
2. **Tippen SIE** diese Wörter für Ihr Kind ab und legen Sie ihm das Getippte wieder als DIN A4 Tipp-Vorlage vor.
3. Lassen Sie Ihr Kind diese Vorlage in einer **extra großen Schriftgröße** tippen und fett ausdrucken!
4. Anschließend hängen Sie sie gemeinsam mit Ihrem Kind als „Lernplakate“ an verschiedenen Stellen im Haus auf.

So prägen sich diese Wörter besser bei Ihrem Kind ein.





3. Tipp Dich Stark! für eine bessere Lesefähigkeit

Kinder mit einer Leseschwäche – was ist zu beachten?



- Kindern mit einer Leseschwäche bereitet es enorme Mühe, Texte zu lesen und gleichzeitig dessen Inhalt zu erfassen.



- **Unterstützen Sie Ihr leseschwachtes Kind, indem SIE den Text VORLESEN und anschließend dessen Inhalt nochmals mit Ihrem Kind besprechen.**

- Wenden Sie diese Methode immer dann an, wenn Ihr Kind als Hausaufgaben große Textabschnitte lesen und zusammenfassen muss.
- Dies ist oft in Fächern wie EWG, Biologie und anderen Nebenfächern der Fall.





6 Tipps für das Erarbeiten von Texten:

1. Lesen Sie Ihrem Kind den Text vor.
2. Besprechen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Inhalt des Textes.
3. Lassen Sie Ihr Kind die Zusammenfassung formulieren und tippen **SIE** diese am PC gleich mit.
4. Anschließend kann Ihr Kind den gemeinsam erarbeiteten Text von Ihrer Vorlage abtippen.
5. **Hierbei werden die einzelnen Buchstaben kontinuierlich gespeichert und eingeprägt.**
6. Gleichzeitig entwickelt Ihr Kind die Fähigkeit, eine Zusammenfassung „Schritt für Schritt“ zu erarbeiten.



Geben Sie Ihrem Kind die nötige Unterstützung!



4. Tipp Dich Stark! für die Hausaufgaben



- Verwenden Sie als „Tipptexte“ die Hausaufgaben Ihres Kindes und sprechen Sie sich mit dem Lehrer ab, ob diese abgetippten Texte in das Heft geklebt oder in den Ordner eingeordnet werden dürfen.
- Leider stimmen dem nicht alle Lehrer zu. Aber einen Versuch ist es auf jeden Fall wert!
- **Falls der Lehrer nicht zustimmt: Text zuerst abtippen und dann vom Getippten ins Heft abschreiben!**

Somit hat Ihr Kind seine Hausaufgaben erledigt und GLEICHZEITIG seine tägliche Tippübung erfüllt.

Ein Beispiel zum Thema „Hausaufgaben tippen“:

- Ihr Kind muss z.B. im Fach EWG einen Text über die „Wüstengegenden der Erde“ abschreiben.
- Dann lassen Sie es diesen Text einfach mit dem Zeigefinger der Schreibhand abtippen, anstatt von Hand abzuschreiben.
- Anschließend den Text ausdrucken und in den Ordner abheften, bzw. ins Heft kleben.

So können Sie natürlich auch in anderen Nebenfächern verfahren, wie z.B. Biologie, Geschichte.



5. Tipp Dich Stark! für die Fremdsprachen



Eine Legasthenie, LRS wirkt sich oft auch auf die Fremdsprachen aus.

Dabei kommt es nicht nur zu Rechtschreibfehlern, sondern durch die Leseschwäche auch zu Grammatik- und Übersetzungsfehlern.

Denn grammatikalisch wichtige Wortendungen werden falsch oder gar nicht gelesen.

Was eignet sich als Übungen für die Fremdsprachen?

- Vokabeln
- Unregelmäßige Verben
- Texte aus dem Buch
- Zeitformen
- Verben konjugieren, z.B. im Fach Englisch, Französisch und Spanisch



Lassen Sie Ihr Kind nicht in den Seilen hängen!



a) Vokabeln:

Ihr Kind erstellt eine Tabelle mit den aktuellen Vokabeln aus seinem Schulbuch.

• Deutsch	• Englisch	•
• Sehen	• to see	•

Mal ist die erste Spalte Englisch, mal ist sie Deutsch.

• Englisch	• Deutsch	•
• to see	• sehen	•

Das gibt Ihrem Kind Halt und Sicherheit für den nächsten Vokabeltest!



**Vor einem Vokabeltest werden die Vokabeln täglich abgetippt.
Bitte achten Sie darauf, dass sich die Reihenfolge immer wieder ändert.**



b) Unregelmäßige Verben:

Ihr Kind erstellt wieder eine Tabelle, dieses Mal mit den unregelmäßigen Verben.

Grundform (GF)	simple past	past participle	GF deutsch
to go	went	gone	gehen
to eat	ate	eaten	essen

Nun tippt Ihr Kind alle unregelmäßigen Verben aus seinem Englischbuch in die Tabelle ab.

Kontrollieren Sie bitte, ob alle Verbformen richtig abgetippt wurden.



Unregelmäßige Verben täglich abtippen, bis sie sicher sitzen!





Wenn gleichzeitig Vokabeln gelernt werden müssen, lassen Sie Ihr Kind während der Woche abwechselnd die unregelmäßigen Verben und die Vokabeln tippen.

Häufig verwendete Verben verankern sich schneller im Gedächtnis als andere. Aus diesem Grund sollten Sie nach einiger Zeit die Reihenfolge der Verben ändern.

Grundform	simple past	past participle	GF deutsch
to fly	flew	flown	fliegen
to grow	grew	grown	wachsen

Auch hier gilt wieder:

Lassen Sie Ihr Kind diese Tabelle in einer **extra großen Schriftgröße schreiben und fett ausdrucken!**

Anschließend hängen Sie sie gemeinsam mit Ihrem Kind als „Lernplakate“ an verschiedenen Stellen im Haus auf.

So prägen sich diese besser bei ihm ein.



Geben Sie Ihrem Kind folgenden Rat: „Falls du nicht mehr weißt, wie das Wort geschrieben wird, denn denke daran, wie du es getippt hast“!



c) Übersetzungen

7 Schritte für gelungene Übersetzungen:

1. Lassen Sie sich von Ihrem Kind die einzelnen Sätze vorlesen und übersetzen.
2. Hat Ihr Kind Schwierigkeiten damit, dann lesen Sie ihm den Text zuerst vor.
3. Falls es am Textverständnis fehlt, nehmen Sie die Vokabeln hinzu und erarbeiten Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Text.
4. Lassen Sie Ihr Kind die Übersetzung formulieren und tippen **Sie** diese am PC gleich mit.
5. Anschließend kann Ihr Kind den gemeinsam erarbeiteten Text von **Ihrer Vorlage abtippen**.
6. Hierbei werden die einzelnen Buchstaben kontinuierlich gespeichert und eingeprägt.
7. Gleichzeitig entwickelt Ihr Kind die Fähigkeit, eine Übersetzung „Schritt für Schritt“ zu erarbeiten.

Nach dem Motto: Gemeinsam zum Ziel!





d) Zeitformen / Grammatik:

Tipp Dich Stark! hilft Ihrem Kind, die Zeitformen besser zu speichern, zu prägen und mit der Zeit schneller abzurufen.

7 Schritte für korrekte Zeitformen:

1. Nehmen wir ein Beispiel aus dem Englischunterricht: *Die Zeitform „simple past“*
2. Ihr Kind tippt nun mehrmals in der Woche die Signalwörter für das „simple past“ in verschiedenen Farben und Schriftgrößen ab.
3. *Simple past*: **Signalwörter: yesterday, last week, ...**
4. Kombinieren Sie so mit **Tipp Dich Stark!** das „simple past“ und die regelmäßigen, wie auch unregelmäßigen Verbformen miteinander.
5. **Lassen Sie Ihr Kind den Text aber immer von einer Vorlage oder dem Buch abtippen!!**
6. Drucken Sie dann dieses Blatt auch wieder als Plakat aus, damit es Ihr Kind z.B. im Bad aufhängen kann.
7. So prägen sich diese Signalwörter ganz nebenbei beim Zähneputzen zusätzlich ein.





Ein Beispiel für Sie:

Ihr Kind tippt nun aus dem Englischbuch die *Regeln* für das „*simple past*“ ab.

Verwendung:

Handlungen sind in der Vergangenheit abgeschlossen.

I **visited** Berlin last week.

(„Ich besuchte letzte Woche Berlin“, oder „Ich habe letzte Woche Berlin besucht.“)

Signalwörter im Simple Past

yesterday, last week, a month ago, in 2002

e) Verben lernen und konjugieren:

Auch um das Konjugieren von Verben z.B. in Englisch, Französisch oder Spanisch zu unterstützen, kann **Tipp Dich Stark!** hervorragend eingesetzt werden.

Gehen Sie nach der gleichen Methode vor, wie weiter oben im Text bereits im „Bereich Vokabeln“ erklärt.

je suis	ich bin
tu es	du bist
il/elle/on est	er,sie,es ist
nous sommes	wir sind
vous êtes	ihr seid /Sie sind
ils/elles sont	sie sind (eine Gruppe von Personen)



***Tipp Dich Stark!* Zusammenfassung!**



8 Schritte zum fehlerlosen Lesen und Schreiben

1. Setzen Sie sich mit Ihrem Kind zusammen an den Tisch und besprechen Sie gemeinsam, was alles getippt werden kann.
2. Denn jede „zusätzliche Arbeit“ stößt verständlicherweise auf Widerstand bei Ihrem Kind.
3. Ihr Kind wird bald merken, dass seine getippten Übungsdiktate und Hausaufgaben, ohne ständiges „killern und verbessern“, endlich sauber und ordentlich aussehen.
4. Seien Sie Partner Ihres Kindes und entwickeln Sie durch ***Tipp Dich Stark!*** neue Lernstrategien mit Ihrem Kind. Dies gilt auch besonders für die Fremdsprachen.
5. Erläutern Sie Ihrem Kind hierbei die von uns gemachten Vorschläge.
6. So gewinnen Sie Ihr Kind für diese wichtige Übung.
7. Ihr Kind tippt immer buchstabenweise vom Buch oder einer Vorlage ab.
8. **Der Text zum Abtippen wird NIE diktiert!!!**





Versuchen Sie immer **Tipp Dich Stark!** so gut wie möglich für Diktate, Vokabeln, Übersetzungen, Hausaufgaben und andere schulische Übungen zu verwenden.

Häufigkeit der Anwendung: 20 Minuten täglich.

Geübte Diktate oder Vokabeln für die Fremdsprachen sollten ausschließlich auf diese Weise von Ihrem Kind trainiert werden.

Erfahrungsgemäß werden die Erfolge nicht lange auf sich warten lassen!

So macht Schule endlich wieder Spaß!



Viel Erfolg mit *Tipp Dich Stark!*

Erfolg durch Sehen, Hören und Tasten - immer wieder!



32 weitere spannende Spiele rund um die Buchstaben mit 47 Steigerungen und Variationen finden Sie im großen [ES-IST-SO-EINFACH-Paket](http://www.legasthenie.crealern.de) für Lese-Rechtschreibtraining.

Das sind insgesamt 79 Spielkombinationen!



<http://www.legasthenie.crealern.de>